

„Großes Kino“ in der Hans-Michel-Halle

Penguin Tappers präsentierten ihre Jahresarbeit online

(pfr/red). Die Meisterschaften sind zwar alle abgesagt, aber die Penguin Tappers wollten ihren Tänzern trotzdem eine Plattform bieten, ihre geleistete Arbeit zu zeigen und das Jahr damit schon abschließen.

Zu der Präsentation in der Hans-Michel-Halle, in den Jahren zuvor fand die traditionelle Generalprobe öffentlich statt, konnten wegen der Coronapandemie und dem Hygiene-Konzept nur die aktiven Tänzer und Verantwortliche in der Halle sein. Aber die Penguin Tappers haben einen Ausweg gefunden, um ihren Eltern, Mitgliedern und Verwandten die Präsentation über einen Livestream im YouTube Kanal zu ermöglichen. „Wir haben es geschafft, in diesem bescheidenen Jahr unser Trainingsprogramm, das über einem Drittel virtuell online vollzogen wurde, auf den Punkt zu den Meisterschaften abzustimmen“, so die verantwortlichen sportlichen Leiterinnen Jana Matz und Kristina Eckstein. Abteilungsleiter Klaus Schollmeier dankte bei seiner Begrüßung allen Trainern und Helfern, die mitgeholfen haben, dieses verrückte Trainingsjahr zum Abschluss zu bringen. „Ralph Schackmann und Ralph Lache haben in unseren Studios W-Lan installiert und so die Voraussetzung geschaffen, dass wir über das Internet das Training durchführen konnten“. Beide IT-Experten sowie Tonmeister Franz Basler waren auch für die tadellose einstündige Übertragung der Show per



Die Penguin Kids 1 mit Charly Chaplin.

Livestream zuständig, die hohe dreistellige Einschaltzahlen hatte.

Gute Stimmung - auch per Livestream

Die Atmosphäre und die Stimmung in der Halle unter den 120 Tänzerinnen und Tänzern waren ausgezeichnet. Mit großer Freude wurde gestept und wieder einmal der Beweis angetreten, dass mit diesen Darbietungen, einer hohen Qualität, einige Meistertitel zu holen gewesen wären. Die 18 Trainerinnen haben dank toller Choreos die Aktiven begeistern können. Mit ihren drei Solisten, den Duos und Trios sowie den vier Small Groups und den fünf Formationen in den einzelnen Altersgruppen: Kids, Junioren und Erwachsene waren sie trotz Corona auf den Punkt wettbewerbsfähig. Alle zeigten eine außergewöhnliche Bühnenreife, gute Technik und Synchronität. Was bei einzelnen Auftritten fehlte, waren teilweise Kostüme, die aufgrund der frühzeitigen Wettbewerbsabsagen dann nicht mehr angefertigt wurden, da es nicht feststeht, ob die Kürren 2021



WM-Titelverteidiger HK2 mit ihrer neuen Kür.

Fotos: pfr

gezeigt oder neue zusammengestellt werden. In jedem Fall werden Teile davon bei der geplanten großen Show im Herbst 2021 in der Hans-Michel-Halle zu sehen sein. Höhepunkte bei dem „großen Kino“ live aus der Hans-Michel-Halle waren die vier Small Groups (bis 7 Tänzer) und natürlich die großen Formationen (bis 24 Aktive). Die amtierenden Kids Weltmeister traten mit „Charly Chaplin“ an, die Junioren Formation begeisterte mit „Carol of the Bells“. Die HK 2- Formation (künftig E-Step 2) ist mit ihrer „Schneiderei“ gut gerüstet, den WM-Titel zu verteidigen. Einen Showtanz

„Drunk Daddy“ präsentierte die HK 1-Formation unter ihrer neuen Trainerin Jenny Knauer. Jenny Knauer ist ein Urgestein bei den Penguin Tappers. Mit vier Jahren begann sie zu steppen und hat jetzt bereits 30 Jahre Steptanz hinter sich. Schon seit 21 Jahren ist sie auch erfolgreiche Trainerin von Small Groups. Begeisterte Rückmeldungen schon während der Show kamen von der Penguin Tappers Familie. Auch Menschen aus Australien, Italien und Norwegen, die wohl eher zufällig den YouTube Kanal nutzten, waren fasziniert von den gezeigten herausragenden Leistungen.